

NEUES VOM BERG

V E R E I N E U R O P A H A U S D E S K I N D E S

1/2015

Liebe Freunde und Freundinnen des Europahaus des Kindes!

Ein herzliches **D A N K E** an all jene, die das **Europahaus des Kindes** auch im Jahr 2014 so **großzügig unterstützt haben!!**

Wir danken, der Adele Fitzal Privatstiftung, der Firma LANXESS, DHL FREIGHT - DHL Global Forwarding (Austria) GmbH – Herr Thomas Hausmeister, Magistratsabteilung 28 Bereich Bau und Erhaltungsmanagement für den 16. Bezirk - Owkm. Süveges Josef, MA 25, dem Buffetteam des Hannersdorfer Traudelthaters, Familie Reichelt und Freunde/Freundinnen, Holzbau Suchentrunk, Therme Wien, Nationalbank, Hacker & Partner GmbH, Dr. Pietschnig sowie Ärzte und Ärztinnen des Wilhelminenspital, Familie Stadler (Lamahof Stadler),

Danken wollen wir auch den vielen Privatpersonen und kleinen Firmen..... die Liste unserer Unterstützerinnen und Unterstützer ist lang

Unser großer Dank gilt **BAYER Austria**, die uns seit Jahren sehr großzügig bei der Verwirklichung von konkreten Projekten unterstützt. BAYER Austria fördert mit viel Engagement und Anteilnahme unserer täglichen sozialpädagogischen Alltag!

Und zuletzt wollen wir auch sehr herzlich **LICHT ins DUNKEL** für die großzügige Unterstützung danken. Immer wieder gibt es konkrete Projekte, die wir einreichen dürfen und von Licht ins Dunkel unterstützt bzw. finanziert werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen, die uns im Jahr 2014 unterstützten und hoffen, dass Sie uns auch im Jahr 2015 treu bleiben.

BITTE HELFEN SIE UNS AUCH WEITERHIN!

„5 MädI-Projekt“

Bericht Julia Spilauer und DSP Clara Gugerell

Beziehungen sind sehr wichtig aber nicht immer einfach. Desto größer die Bindung, umso schwieriger fallen auch Abschiede. Bei diesem Projekt ging es darum Beziehungen zu stärken und zugleich auch einen guten Abschied zu finden und noch ein letztes schönes gemeinsames Projekt zu erleben

Das „5 MädI – Projekt“ hat Freitagnachmittag gestartet. Als die Kinder von der Schule kamen, war der Caddy bereits fertig gepackt. Manche konnten noch ihre HÜ erledigen bevor wir fuhren und dann ging es auch schon los zur Hohen Wand.

Am Weg überlegten die Kinder was sie gerne kochen würden, und welche Zutaten wir dafür brauchten. Diese wurden dann anschließend gleich gekauft – die Kinder kauften ein und wir begleiteten sie. Es tat ihnen gut selbst die Verantwortung übernehmen zu dürfen - und zu können. Auf der **Hohen Wand** erkundeten wir unsere Hütte und fuhren nochmals in den Ort, da wir noch Holz fürs Feuer besorgen mussten.

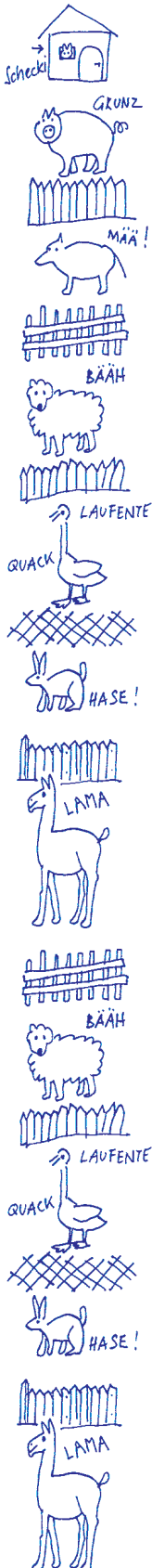
Danach konnten wir dann richtig gut ankommen. Wir haben **gemeinsam gekocht** und noch einen **gemütlichen Abend** verbracht.

Den Morgen begannen wir mit einem tollen Frühstück bei welchem alle toll mithalfen und auch gute Gespräche stattfinden konnten. Die Gruppe war nun zu einem richtigen Team geworden.

Den Samstag haben wir mit Wandern und Vertrauensübungen gestaltet. Es war eine **angenehme Wanderung**,



bei welcher die Kinder uns den Weg zeigten. Die Stimmung war entspannt und wir haben die Natur in vollen Zügen genossen. Nachdem wir wieder bei unserer Hütte angekommen waren, rasteten wir uns ein wenig aus, bereiteten eine gute Gemüsesuppe vor und haben ein schönes Lagerfeuer entfacht.



Dort genossen wir das Knistern des Feuers, sangen Lieder, spielten mit den Gitarren und haben uns am **Lagerfeuer** erfreut. Offene Kommunikation war für uns ein wichtiges Thema und so redeten wir viel darüber wie es uns ging und beim Lagerfeuer hatte jeder die Aufgabe, jedem Teilnehmer des Projektes zu sagen, was er an dieser Person gut fände. Dies hat der Gruppe sehr gut getan und es war eine wichtige Übung aus der sich jeder viel mitnehmen konnte. Bei der auch viele Emotionen ausgedrückt wurden und mit denen alle gut umgehen konnten und so waren wir uns alle gegenseitig eine große Stütze.



Nachdem wir die Gemüsesuppe, Maroni und Bratkartoffel verschmaust hatten, gingen alle duschen und schmissen sich in die Pyjama und dann ging es auf zu den Spielen. „Mehl schneiden“ „Schokolade schneiden“, Kartenspiele und gruselige Rätsel machten uns dann noch so müde dass wir alle erschöpft ins Bett fielen, indem wir noch eine **Fantasiereise** genossen, die uns schöne Träume bescherte.

Sonntagmorgen stärkten wir uns wieder mit einem tollen Frühstück (Palatschinken, Ananas, Weintrauben, Granatapfel, und vieles mehr). Danach wurde fertig gepackt und grob sauber gemacht bevor wir uns aufmachten den Skywalk zu bewältigen.

Auf dem Weg konnten wir noch einem Drachenflieger beim Starten zusehen und der Himmel war voller Paragleiter. Ein toller Eindruck – die Kinder fotografierten alle mit Begeisterung. Der Skywalk, forderte schon etwas **Mut** aber wir gingen alle rauf und danach kochten wir uns in der Hütte noch ein gutes Mittagessen bevor wir noch alles fertig putzten. Am Heimweg machten wir auf einer Tankstelle eine kurze Rast und machten dort den gordischen Knoten.

Zurück in der WG machten wir noch eine kurze Nachbesprechung und als Erinnerung wurde in den nächsten Wochen noch gemeinsam ein **Album mit vielen Fotos** angelegt.

Lamaprojekt im Weinviertel

Bericht Mag. Bettina Winkelmayr



Im August verbrachten 4 Kinder und 2 Pädagoginnen mehrere Tage im schönen Weinviertel. Familie Stadler (www.lamahof-stadler.at) bewies große Gastfreundschaft und beherbergte unsere Lamas.

Am ersten Tag konnten sich die Kinder noch im Pool abkühlen, danach schlug leider das Wetter um und wir nutzten die regenfreien Phasen für unsere Aktivitäten. Wir veranstalteten eine **Laternenwanderung** bei Nacht, wanderten zur Kapelle in Klein Maria Dreieichen, machten eine **Kräuter-**

wanderung, genossen einen gemütlichen Lagerfeuer- und Cocktailabend (natürlich antialkoholisch) und backten Kekse für unsere Lamas und für Familie Stadler.

Das Projekt forderte **Teamgeist und Ausdauer** von den Kindern und gab ihnen einen Anstoß, an ihren sozialen und emotionalen Kompetenzen zu arbeiten.

Speedy sah seine Mutter während des Projektes wieder (die starke Bindung war rührend) und auch die Wallache begrüßten ihren alten Bekannten aufgeregt.

Einen netten Ausklang fand das Projekt bei einer gemeinsamen **Grillerei** bei Familie Stadler - nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung!!





Es waren spannende und aufregende Tage und **Speedy und Gonzales-Sami** tankten noch einmal etwas Ruhe und Kraft für die bevorstehende Kastration im Herbst.

Wir freuen uns schon auf kommende Projekte und möchten uns bei BAYER Austria bedanken, die uns solche außergewöhnlichen Erlebnisse ermöglichen!



Schweinchenprojekt 2014 - eine Fortsetzung

Im Sommer 2014 kam es auf Wunsch der Kinder zu einer Fortsetzung unseres Schweinchenprojekts aus den vergangenen Jahren. Aufgrund regen Interesses engagierter Kolleginnen kamen mehrere Projektstage zustande. Unser Schwerpunkt "tiergestützte Pädagogik" konnte so in diesem Sommer sehr intensiv

in das WG Leben eingebunden werden und das Projekt war eine Bereicherung für alle Beteiligten.

Ein verbindendes Element in diesem Sommer war der **Bau eines Tunnels** - der gleichzeitig als **Parcourshindernis** aber auch als überdachter (Schlaf-)Bereich im Außengehege genutzt wird.

Obelix hat mittlerweile ein beachtliches Alter erreicht und genießt seinen wohlverdienten Ruhestand. Er war daher in diesem Sommer nur mehr Zaungast - wodurch Batman und Robin mehr zum Zug kamen.

Im Vordergrund des Projektes stand die Beziehungsarbeit mit den Schweinen, die v.a. durch gemeinsame Übungen gestärkt wurde. V.a. bei Batman war im Vergleich zum vorigen Projekt ein großer Fortschritt sichtbar!

Ergänzend zur Parcoursarbeit gab es handwerkliche Aktivitäten (Tunnel bauen) und Kreatives (Keilrahmenbild) - aber auch die Entspannung kam nicht zu kurz: während sich die Schweine in der Suhle abkühlten, gönnten wir den Kindern eine **Schokoladenmaske**.

Und in der "Millionenshow" konnten die Kinder ihr Wissen zu den Schweinen unter Beweis stellen. Im Rahmen der "Joker" nahm auch so manche andere KollegIn ungeplant am Schweinchenprojekt teil.

Nach einem arbeitsintensiven Sommer verabschiedeten sich die Schweine in den Herbst - in der kalten Jahreszeit findet man sie meist eng aneinander gekuschelt in ihrer Schlafbox....

Herzlichen Dank an die Kolleginnen für ihr großes Engagement!



Batman -

geb. im Frühjahr 2001 - gestorben am 16.10.2014

Nach Wochen des Hoffens und Bangens mussten wir am 16. Oktober 2014 die schwere Entscheidung treffen, unser Schwein Batman zu erlösen. Im Sommer glänzte Batman noch beim Schweinchenprojekt mit den Kindern, im Herbst hatte er plötzlich Probleme beim Harnabsatz. Ein langer Klinkaufenthalt und Operationen folgten - doch leider vergebens. Batman hatte zwar immer wieder "gute Tage", doch letztendlich konnten wir ihm nicht mehr helfen und erlösten ihn von seinen Schmerzen. Batman hat 7 Jahre bei uns im Europahaus des Kindes verbracht und war stets freundlich und motiviert. Über ungeschickte Signale der Kinder hat er stets hinweg gesehen und so auch unerfahrenen Kindern Erfolgserlebnisse beschert.

Auf der anderen Seite der Regenbogenbrücke wird er Obelix' Kumpel Asterix kennenlernen und geduldig warten, bis Obelix und Robins Zeit gekommen ist.



Machs gut kleiner Mann...

Lady -

geb. im Frühjahr 2001 - gestorben am 22.1.2015

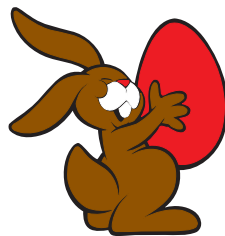
Traurig müssen wir mitteilen, dass wir unsere Ziege Lady aufgrund starker Schmerzen in hohem Alter am 22. Jänner 2015 erlösen mussten.

Lady war bereits die letzten Jahre nicht mehr aktiv bei tiergestützten Aktivitäten im Einsatz, da wir sie aufgrund der immer schlechter werdenden Arthrose geschont haben. Im Umgang mit den Kindern war sie stets zurückhaltend und freundlich und hat die Kinder vorallem Rücksichtnahme und Geduld gelehrt.

Sie wird der Herde als Ruhepol fehlen.



Mach's gut alte Dame....



Ostermarkt

Seit einigen Jahren veranstaltet der Verein Europahaus des Kindes einen Ostermarkt im Europahaus des Kindes – 16, Vogeltenngasse 2.

Auch heuer laden wir Sie ein unseren kleinen Markt

am **Dienstag, 24. März 2015 zwischen 14.00 und 17.00 Uhr** zu besuchen.

Bei unserem kleinen aber liebevoll vorbereiteten Ostermarkt finden Sie unterschiedlichste kreative Stücke, aber Sie erhalten auch Informationen über unseren Stall und über unsere Tiere und natürlich wird es feines, selbstgebackenes Süßes zu Kaffee oder anderen Getränken geben. Schmökern Sie nach Herzenslust in unseren Bücherkisten – Sie finden sicherlich das eine oder andere Buch für Kinder oder Erwachsene.

Wir freuen uns über Besucherinnen und Besucher des Marktes aber auch über Ihr Interesse an unserem Projekt „Tiergestützte Pädagogik“.



Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Europahaus des Kindes, Vogeltenngasse 2, 1160 Wien. **Kontakt:** binder@europahausdeskindes.at, **Redaktion:** Marianne Binder; **Layout:** Hermann Cech. **Vervielfältigung:** Verein Europahaus des Kindes, Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1170 Wien, ZVR-Nr.: 346501556
Spendenkonto: Bank Austria IBAN - AT4912000000668028021025, BIC - BKAUATWW